



| Wer sind wir?

Die Bad Nauheimer Gespräche sind ein gesellschaftspolitisches Forum in Frankfurt am Main, „getragen von dem vor über 50 Jahren gegründeten „Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.“.

Ziel ist, der interessierten Öffentlichkeit ein Informations- und Diskussionsforum zu bieten, in dem Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft relevante Themen unter sozial- und gesellschaftspolitischen Aspekten vorstellen und diskutieren. Zielgruppe des Vereins ist die an sozial- und gesellschaftspolitischen Themen interessierte Bevölkerung.

Inzwischen haben über 160 Veranstaltungen stattgefunden. Die Themen sind weit gefächert und reichen von kindlicher und jugendlicher Aggression über Ernährung und Sport, medizinische und medizinethische Fragestellungen sowie zuletzt der Umgang mit der SARS-CoV-2-Pandemie und zur Cancel culture.

Informationen zu den bisherigen Veranstaltungen, zu den Trägern und Mitgliedern des Vereins entnehmen Sie bitte der Homepage. Seit 2021 sind dort auch die Mitschnitte der Veranstaltungen verfügbar.

Natürliche und juristische Personen können Mitglied des Fördervereins Bad Nauheimer Gespräche e.V. werden.

| So erreichen Sie uns

mit Bus & Bahn:

Vom Frankfurter Hauptbahnhof aus ca. 30 Minuten mit der Straßenbahnlinie 11 Richtung Fechenheim bis zur Haltestelle Schwedlerstraße.

mit dem PKW/Adresse

Haupteingang:
Hanauer Landstraße 152, 60314 Frankfurt

Tiefgarageneinfahrt:
Gegenüber Lindleystraße 8, 60314 Frankfurt

Parkplätze

Kostenfreie Plätze in der Tiefgarage der Landesärztekammer Hessen
(Voranmeldung per E-Mail erforderlich)

Anfragen und Anmeldung

Um Anmeldung über unsere Homepage www.bad-nauheimer-gespraechen.de/Veranstaltungen wird gebeten
(ggf auch per E-Mail)

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.

Hanauer Landstraße 152
60314 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 76 63 50

e-Mail: info@bad-nauheimer-gespraechen.de
www.bad-nauheimer-gespraechen.de

Die **Veranstaltung** ist öffentlich und kostenlos. Sie wurde von der LAEKH **mit 3 Punkten zertifiziert**, entsprechend den Leitsätzen der BZÄK und der DGZMK, ist produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet und wird ohne Sponsoren durchgeführt. Interessenskonflikte der Veranstalter und der Referenten bestehen nicht.



Einladung

Tipps für gesunde Ernährung und zur Vermeidung von Schadstoffen

Dienstag, 27.10.2026 19 - 21 Uhr
Hanauer Landstr. 152, 60314 Frankfurt
Teilnahme in Präsenz und online

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.
Gesellschaftspolitisches Forum

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Deutschland sehen sich die Menschen heutzutage nicht nur einem Überangebot an Lebensmitteln, einem großen Markt für Lebensmittelergänzungsstoffe, sondern auch einer Fülle von Informationen, Gesundheits- und Ernährungstipps in Medien und sozialen Medien gegenüber.

Was hat es mit ultraprozessierten Lebensmitteln und NOVA-Score, low carb-Diät, Paléo-Diät, Planetary Health Diet, veganer Ernährung etc. auf sich? Was ist eher Mode und was hat einen realen wissens- und evidenzbasierten Hintergrund? Für wen sind die vielen angebotenen Lebensmittelergänzungsstoffe tatsächlich sinnvoll? Und was ist mit Schadstoffen in der Nahrung, einschließlich Weichmachern oder Nanopartikel bzw. Mikroplastik aus Verpackungsmaterialien?

Letztlich: wie gelingt eine gesunde, krankheitspräventive und ökologisch nachhaltige Ernährung? Eine Frage, die nicht nur den Einzelnen sondern die Gesellschaft betrifft, denn ernährungsbedingte Erkrankungen belasten nicht nur den Einzelnen sondern das Gesundheitssystem im Ganzen.

Hierzu haben wir zwei Experten eingeladen.

Prof. Dr. Bernhard Watzl wird die neuen Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und ihre fachlichen Grundlagen und präventiven Aspekte vorstellen.

Prof. Dr. Gunter P. Eckert wird über die Bedeutung und die Möglichkeiten der Ernährung zur Prävention altersbedingter Erkrankungen einschließlich Morbus Alzheimer sprechen und dabei den Aspekt „Longevity“ in den Blick nehmen.

Kommen Sie, fragen Sie, diskutieren Sie mit!



©Max Rubner-Institut (MRI)



© Universität Giessen /Katrina Friese

| Prof. Dr. Bernhard Watzl

Ökotrophologe, ehem. Leiter des Instituts für Physiologie und Biochemie der Ernährung am Max-Rubner-Institut, Karlsruhe, und außerordentlicher Professor am Karlsruher Institut für Technologie, mit dem Arbeitsbereich „Ernährung und Prävention“, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (2022-2025)

| Prof. Dr. Gunter P. Eckert

Lebensmittelchemiker und Fachpharmakologe DGPT, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Ernährungswissenschaft der Universität Gießen, wo er die Professur für Ernährung in Prävention und Therapie inne hat.

| Moderation

Prof. Dr. Ursel Heudorf, Bad Nauheimer Gespräche e.V.

